

*"Demokratie ist im Grunde die Anerkennung,  
dass wir sozial genommen, alle füreinander verantwortlich sind."  
Heinrich Mann*

## **Liebe 35blumen-Freunde und -Freundinnen,**

ich bin etwas sentimental, aber vor Allem auch überrascht und voller Freude heute, beim Schreiben dieses Rückblicks 2020.

Man kann wirklich sagen, wir haben gemeinsam getan was wir konnten, für die Künstler\*innen und für den Erhalt des Kulturstandortes in Krefeld und auch für die Sicherheit der Besucher und des Teams. Und wenn ich von WIR spreche, sind alle damit gemeint, die uns 2020 mental, physisch, organisatorisch, finanziell, ideell, inspirativ und werbewirksam unterstützt haben. Ordnet Euch selbst zu.

Alle zusammen hätten wir wirklich eine dicke Lohntüte verdient... zumindest einen Betriebsausflug.

Es gab Zeiten der Unruhe und Aufregung. Ich dachte, wir müssen womöglich schließen, im April war ich nicht sicher, ob ich meinen Job noch behalten kann. Ich war gestresst und bin dann kein großer Motivator.

Ich wußte gar nicht mehr, wie sehr ich mich auf das Team 35blumen verlassen kann, auch durch Krisen hindurch.

Nur eins war mir immer klar: Wir können auf niemanden verzichten, wenn wir das Projekt 35blumen weiterentwickeln wollen.

Die Arbeit in der Halle, die vom Kloo putzen bis zum Müll beherrschen und Flyer verteilen, hat nicht gerade Spaß gemacht, das kriegen wir nur gemeinsam gestemmt, ein Wunder, was da geleistet wird, einfach so.

Durch ideelle Krisen helfen uns oftmals Künstler, die uns immer und immer wieder Energie geben, Inspiration und Luft zum Atmen.

Wir haben 2 neue Mitglieder. Das könnten noch ein paar mehr werden... aber wir freuen uns sehr.

Wir haben insgesamt 500 Euro an Spenden zusammen gekriegt, um die Hängewand zu renovieren und das Lichtsystem zu verbessern.

Außerdem haben wir das Angebot von 2 Handwerkern, die die Renovierung der Wände kostenfrei übernehmen wollen.

Und wir hatten 2020 eine sehr gute Presse, Dank insbesondere an Christian Laki/WZ.

Es gab insgesamt sehr viel positives Feedback, das war richtig toll. (Nicht alle Verbesserungsvorschläge sind umsetzbar, dennoch sind sie wichtig).

Beeindruckt bin ich auch von den vielen Künstlern und Künstlerinnen, die wir inzwischen aus London und Brighton zu Gast haben. Hoffentlich auch noch, wenn 2021 der Brexit in Kraft tritt.

### **Vieles konnte 2020 mit einer Pause dennoch stattfinden....**

Gruppenausstellung: "Phänomen Zeit" mit Musik und Performance

Soloausstellung: "Richard Löffler"

Soloausstellung: Francisco Junqué

Fotoausstellung: Christian van Doorn und Sabine Küppers

Mitmachtaktion: "Wand frei"

Ausstellung: "Streetart"

Fotoausstellung: "Die Hamanns" (organisiert und kuratiert von Scharlih Bo)

Gruppenausstellung: "Textile Kunst" (internationale Künstler)

Installation: Elisabeth Schlanstein (noch zu sehen bis Mitte Januar, nur Einzelanmeldungen)

**Außerdem:**

8 Konzerte: Vega Mash, Rafi, Dean Heuke, Rainer Wirthgen, Dadapunk, Phillip Eisenblätter und Gee and the Plastic-Strings und Konstellation/en.

Foto- und Filmprojekte: Lukas Spijkermann, Claus Mäueler, Joshuar Uvighara

Markus Andricopoulos, sowie laufend mit Frank Joerges und Fabian Kölker.

Präsentation der Diplomarbeit von Anna Schäfer

2 Vorträge von Andres Sadowsky

**Was leider verschoben oder abgesagt werden musste:**

Soloausstellung: Joshua Uviegara konnte nicht aus England kommen, er wird 2021 im Sommer da sein – hoffen wir.

Soloausstellung: Sig Waller – aus dem gleichen Grund (in 2021 neu geplant, zusammen mit Eva Lis).

Paarausstellung: Melanie Paul & Thomas Müller, dessen Leben 4 Wochen vor der Ausstellung plötzlich endete und am Ende beim 2. Lockdown fielen noch die Thementage des jungen Teams aus.

**Konzerte:** Wir hoffen sehr auf ein Wiedersehen mit

Henning Neidhart Trio,

Deadskull – Censored – The Trees,

The Dead Sex Universe,

Los Diletantos,

Töne Tauscher

Bexbeereboyz

und Jams mit Rafi.

**Vortrag**

v. Harald Franz wird nachgeholt. (über den alten grünen Weg, Teil 2)

Genial ist auch, dass der Raum nun gut genutzt wird, der Kühlschrank ist im Sommer allerdings überlastet. Bei der Gelegenheit fällt mir ein, dass ja auch die PARTEI bei uns quasi eingezogen ist. Ungewöhnlich diszipliniert arbeiten sie an der Zukunft Krefelds. Ausserdem bereichern mit eigenem Kulturprogramm zeitweise unseren Raum.

Eine Autorengruppe aus D-dorf hat sich einen Sonntag – Nachmittag bei uns gesichert.

Das Ordnungsamt war im Sommer da, sie haben sich über unser perfektes Hygienekonzept gewundert und akribisch kontrolliert. Nur draußen stand ein Grüppchen zu undefiniert von Grüppchen 2 umher.

So, das wars mit dem Rückblick. Der Hammer – wie ich finde.

Das sind doch auch gute Voraussetzungen für das neue Jahr 2021, in dem wir Euch gerne alle gesund und munter wieder sehen möchten.

**Laßt uns große Pläne schmieden und dazwischen ein bisschen Winterschlaf üben.**

**Ulrike Oppel**

01778010975

[35blumen@gmail.com](mailto:35blumen@gmail.com)

[www.35blumen.org](http://www.35blumen.org)

